



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).

Kähler, Willibald

1902-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. Mai 1902.

93. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frl. Köfeler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Wünschmann.
Lola, seine Frau	Frl. Fladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Der erste Carneval.

Mimische Komödie in 1 Act. Dichtung und Musik von Henry Berény.

In Scene gesetzt von Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Lolo, eine junge Frau	Frl. Robertine.
Ihr Gatte	Herr Köfert.

Ort der Handlung: Paris, in der Fastnacht.

Zum Schluß:

Zum Einsiedler.

Luftspiel in einem Aufzuge von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Sanitätsrath Robert Schomann	Herr Jacobi.	Anna, Zimmermädchen	Frl. Breisch.
Bertha, seine Frau	Frl. L'Arronge.	Friedrich, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Dr. Siegfried Cornelius	Hr. Kallenberger.	Schauplatz: Das Hotel „zum Einsiedler“ in einer kleinen Stadt am Rhein.	
Edith, seine Frau	Frau Edelmann.		
Ferdinand, Oberkellner	Herr Weger.		

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Focke-Seindl.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 25. Mai 1902. 94. Vorstellung im Abonnement A.

Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

* * * Nummeris . . . Frl. Augusta Müller von Magdeburg als Gast.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.